

# MARKTGEMEINDE TULLNERBACH

3013 Tullnerbach, Hauptstraße 47  
Telefon 02233/52288, FAX 02233/52288/20  
e-mail: [gemeinde@tullnerbach.gv.at](mailto:gemeinde@tullnerbach.gv.at)  
DVR.Nr.: 3522, UID-Nr.: ATU 16 25 25 06

Zahl: 920-14

Tullnerbach, am 11.10.2016

Betrifft: Stellplatz-Ausgleichsabgabe für Kraftfahrzeuge

## Verordnung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Tullnerbach hat in seiner Sitzung am 11. Oktober 2016/Top 7a) beschlossen, die Stellplatz – Ausgleichsabgabe gemäß § 41 Abs. 3 NÖ Bauordnung, LGBl. 1/2015 in der derzeit geltenden Fassung (idgF.) für jeden lt. § 63 Abs. 7 NÖ Bauordnung 2014, LGBl. 1/2015 idgF., als nicht herstellbar festgestellten Kraftfahrzeugabstellplatz eine Stellplatz-Ausgleichsabgabe einzuheben.

Die vom Gemeinderat der Marktgemeinde Tullnerbach in seiner Sitzung vom 03.11.1982 beschlossene Verordnung betreffend die Abstellplatz-Ausgleichsabgabe tritt außer Kraft.

### § 1

Der Tarif für die Stellplatz-Ausgleichsabgabe wird gemäß § 41 Abs. 3 der NÖ Bauordnung 2014, LGBl. 1/2015 idgF. für Kraftfahrzeuge auf Grund der durchschnittlichen Grundbeschaffungs- und Baukosten für einen Abstellplatz von 30 m<sup>2</sup> Nutzfläche für das gesamte Gemeindegebiet der Marktgemeinde Tullnerbach mit EUR **11.120,-** festgesetzt.

### § 2

Die Stellplatz-Ausgleichsabgabe für Kraftfahrzeuge ist vom Bauherrn oder Eigentümer eines Bauwerkes zu entrichten, für welche gemäß § 63 Abs. 1 NÖ. Bauordnung 2014, LGBl. 1/2015 idgF. in Verbindung mit § 11 NÖ Bautechnikverordnung 2014, LGBl. 4/2105 idgF. die Mindestanzahl von Stellplätzen festgestellt und von der Herstellung der Stellplätze gemäß § 63 Abs. 7 NÖ Bauordnung 2014, LGBl.1/2015 idgF. in zulässiger Weise abgesehen wurde.

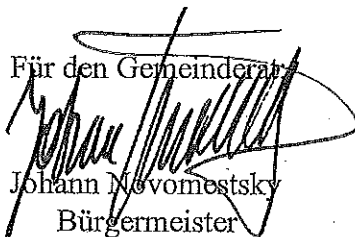
### § 3

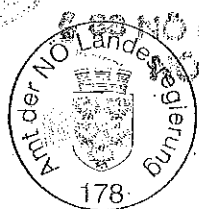
Diese Verordnung tritt gemäß § 59 Abs. 1 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl 1000-0 i. d. g. F., nach dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft. Von diesen Bestimmungen bleiben geltende Gesetze und Verordnungen des Landes Niederösterreich und des Bundes unberührt.

Kundgemacht am: 12.10.2016  
Abnahme am: 28.10.2016



Für den Gemeinderat

  
Johann Nevomestsky  
Bürgermeister



Geprüft gemäß  
NÖ Gemeindeordnung 1973  
Landesregierung  
im Auftrage  
Mag. Kerl-Bichler  
17. 12. 2016